

"Unerklärlicher" Notlauf beim 3.0 V6 TDI

Beitrag von „Guterjunge3“ vom 17. Februar 2020 um 14:31

Hallo Christian,

ich fahre selber einen BKS und habe mal in meinen Unterlagen gestöbert.

Das VW Selbststudienprogramm 350 zum Motor sagt folgende Dinge aus:

Der Ladedruck wird beim 3,0l V6 TDI-Motor durch einen verstellbaren Turbolader erzeugt.

Er verfügt über verstellbare Leitschaufeln, durch die der Abgasstrom auf das Turbinenrad beeinflusst werden kann.

Das hat den Vorteil, dass über den gesamten Drehzahlbereich ein optimaler Ladedruck und damit eine gute Verbrennung

erreicht werden. Die verstellbaren Leitschaufeln ermöglichen im unteren Drehzahlbereich ein hohes

Drehmoment und gutes Anfahrverhalten; im oberen Drehzahlbereich einen geringen Kraftstoffverbrauch und

niedrige Abgaswerte.

Die Leitschaufeln werden durch einen elektrischen Stellmotor verstellt. Durch die elektrische Ansteuerung wird ein

schnelles Ansprechverhalten des Turboladers und eine exakte Regelung ermöglicht.

In der Übersicht welche Sensoren und Aktoren das Motormanagement verarbeitet / ansteuert sowie im VW Reparaturleitfaden zum BKS findet man bei den Übersichten auch nur den "Geber für Ladedruck -G31- mit Geber für Ansauglufttemperatur -G42-".

Ein zusätzlicher Ladedruckregler existiert also (zumindest nach meinen Unterlagen) nicht.

Also könnte also ein falscher bzw. unpassender Ladedruck entweder durch den Turbo und seine Elektronik oder durch einen fehlerhaft messenden Ladedrucksensor kommen?!? Oder sind vielleicht die Ladeluftkühler zu?

Vielleicht konnte ich zumindest etwas helfen...

Gruß

Dennis